

Laura Doernbach
Patrick Büttner

Englisch

KOOPERATIV!

Klasse 8

Kernthemen des Lehrplans
mit kooperativen Lernmethoden
erfolgreich umsetzen



Mit Kopiervorlagen und
methodischen Hinweisen

Bildnachweise:

S. 7: Empire State Building © kasto – Fotolia.com

S. 8: New York Central Park © Steve Jurvetson from Menlo Park, USA, Licensed under CC BY 2.0

© 2016 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister, Julia Flasche, Carmen Hochmann, Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg
Satz: fotosatz griesheim GmbH

ISBN: 978-3-403-37800-6
www.auer-verlag.de

Vorwort		4
Visiting New York		5
Sights	(Double circle)	5
British and American English	(Role play)	10
The gerund	(Meeting point)	15
Welcome to Hollywood		22
Films	(Think – Pair – Share)	22
Famous people	(Double circle)	26
Passive	(Meeting point)	33
All about food		38
Health and food	(Three steps talk)	38
Countable and uncountable nouns	(Meeting point)	45
Definite article	(Think – Pair – Share)	49
Some American history		52
A closer look at black America	(Three steps talk)	52
Civil Rights Movement	(Role play)	57
Present perfect with <i>since</i> or <i>for</i>	(Think – Pair – Share)	61
Lösungen		65
Methodensteckbriefe		
Double circle		76
Meeting point		77
Role play		78
Think – Pair – Share		79
Three steps talk		80

Was ist kooperatives Lernen?

Beim kooperativen Lernen arbeiten die Schüler¹ als gleichberechtigte Lernpartner in Kleingruppen zusammen. Dabei werden kognitives und soziales Lernen miteinander verbunden: Neben den Lerninhalten kommt den sozialen Prozessen eine besondere Bedeutung zu – die Gruppenmitglieder entwickeln eine positive gegenseitige Abhängigkeit in dem Wissen, dass sie nur als wirkliches Team erfolgreich sein können. In der Kooperation nehmen die Schüler abwechselnd die Rolle eines Lehrenden und die eines Lernenden ein.

Kooperative Arbeitsformen im Unterricht

Kooperatives Lernen stellt eine große Bereicherung für den Unterricht dar: Im Austausch mit anderen erreichen die Schüler ein tieferes Verständnis der Inhalte; sie argumentieren, sie entwickeln und reflektieren Begriffe und Vorgehensweisen, sie vergleichen unterschiedliche Lösungswege und verwenden verschiedene Darstellungsebenen für die Präsentation ihrer Ergebnisse. Wissen wird auf diese Weise flexibler und vom Kontext unabhängiger. Langfristig erlernen die Schüler beim kooperativen Arbeiten die grundlegenden sozialen Kompetenzen, um auch im Team erfolgreich zu arbeiten: sich abzusprechen, sich zu akzeptieren und miteinander zu kooperieren. Fachliches und soziales Lernen werden gleichermaßen gefördert – was auch im zukünftigen Arbeitsleben eine besondere Bedeutung hat.

Weitere Effekte kooperativen Lernens

- Die Schüler entwickeln eine positive Einstellung zum Lerngegenstand.
- Das soziale Klima in der Klasse verbessert sich.
- Die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten wird auf- und ausgebaut.
- Die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit wächst.
- Das Selbstwertgefühl und die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme steigen an.
- Lernen wird umso effektiver, je aktiver die Schüler bei der Informationsaufnahme tätig sind. Individuelle Lernstrategien können entwickelt und ausprobiert werden. Neue Informationen müssen mit vorhandenen Informationen in Verbindung gesetzt werden.

Die Reihe „Englisch kooperativ“

Kooperative Arbeitsformen werden im Unterricht häufig aus pragmatischen Gründen vernachlässigt: Es herrscht Unsicherheit bei der Umsetzung der Lernmethoden; der Aufwand für das Erstellen eigener Materialien ist hoch. Die Aufgabenstellungen müssen so angelegt sein, dass Kooperation sinnvoll wird und die Schüler durch das Zusammenarbeiten für ihr Lernen profitieren.

Die Reihe „Englisch kooperativ“ geht genau diese Probleme an und bietet Abhilfe: praxiserprobte Materialien zum schnellen Unterrichtseinsatz mit Hinweisen, wie der Einsatz der Methoden erfolgreich funktioniert. Dabei werden Kernthemen des Lehrplans abgedeckt, die sich optimal für kooperatives Lernen eignen. Die Bände der einzelnen Jahrgangsstufen bauen aufeinander auf: Bereits verwendete Methoden, mit denen die Schüler schon sicher umgehen können, werden wieder aufgegriffen und mit neuen Methoden kombiniert.

Zur Arbeit mit dem Band

Jedes Thema wird mit einer oder mehreren kooperativen Arbeitsform(en) verknüpft. Die Themen können Einzelstunden oder auch Teil einer Sequenz sein. Im Rahmen jeder Einheit erfolgen zunächst kurze und kompakt dargestellte Hinweise für den Lehrer . An dieser Stelle wird kurz auf die kooperative Lernmethode(n) eingegangen und erläutert, wie und warum sich diese Methode besonders für die Thematik eignet. Danach werden fachdidaktische Anmerkungen, Tipps und Hinweise zur Durchführung gegeben. Zusätzlich wird das benötigte Material aufgelistet. Die entsprechenden Kopiervorlagen  werden direkt mitgeliefert. So kann fachlich fundiert, aber trotzdem ganz unkompliziert eine Einheit mit kooperativem Lernen umgesetzt werden.

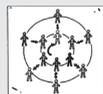
Die im Band verwendeten Methoden werden am Ende des Buches nochmals in kompakten Methodensteckbriefen erklärt und veranschaulicht. Lösungen zu den Arbeitsmaterialien runden den Band ab.

Mit diesen Materialien schaffen Sie erfolgreich eine kooperative Lernkultur, die zum Lernerfolg Ihrer Schüler beiträgt – gerade auch in heterogenen Klassen.

Viel Freude und Erfolg dabei wünschen Ihnen

Laura Doernbach und Patrick Büttner

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Methode

Im Double circle begegnen die Schüler nach Ablauf eines vorher vereinbarten Zeitraums neuen Partnern zur weiteren Zusammenarbeit. Dadurch erhalten sie bei jedem Partnerwechsel neue Ideen und können im Anschluss an die Double circle-Phase entscheiden, von welchem Ausgangspunkt aus sie weiterarbeiten möchten. Somit ist auch eine sinnvolle Differenzierung gewährleistet, da auf die Kreativität und Ideenfindung verschiedener Lernpartner gleichzeitig zurückgegriffen werden kann.



Hinweise/Tipps

In der Einzelarbeitsphase beschäftigen sich die Schüler intensiv mit ihrer Sehenswürdigkeit. Je nach Lerngruppe bietet sich hier alternativ auch eine Partnerarbeit an, um den Schülern vor dem Austausch mit anderen Schülern mehr Sicherheit zu geben.

Das Rotieren im Double circle muss vor der Durchführung vom Lehrer klar durchdacht sein: Er muss festlegen, welcher Kreis beginnt und in welchem Kreis wie viele Personen nach rechts oder links gehen, um doppelte Gesprächspartner zu vermeiden und Bewegung ins Spiel zu bringen.

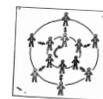
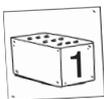
Es ist außerdem empfehlenswert, den Arbeitsauftrag mit den Händen zu unterstreichen, da eine Richtungsangabe, je nachdem welcher Kreis sich angesprochen fühlt, oftmals zu Verwirrungen führt (Beispiel: Die Anweisung „The inner circle moves three persons to the right.“ sollte mit einer Geste in die zu laufende Richtung untermalt werden.).

Um zu überprüfen, ob das eben Gesagte verstanden wurde, empfiehlt es sich, eine Check-up-Phase einzulegen: Die Schüler, die gerade die Rolle des Zuhörers eingenommen haben, erklären einem neuen Partner der „Expertengruppe“, was sie verstanden haben. Der „Experte“ kann helfen, korrigieren oder zustimmen. Diese Check-up-Phase kann auch mehrmals erfolgen. Ist der Klassenraum zu eng, kann die Double circle-Phase je nach Lerngruppe und Gegebenheiten der Schule vor dem Klassenraum durchgeführt werden.



Material

- Materialseiten 1 und 4 in Klassenstärke
- Materialseiten 2 und 3 in halber Klassenstärke
- eventuell Bilder der Sehenswürdigkeiten



1 a About New York: Write the words from the box in the appropriate column (= *passende Spalte*) of the chart.

Robert De Niro The Statue of Liberty Matt Damon Central Park
 Manhattan Times Square Staten Island Empire State Building
 Al Pacino Brooklyn Michael J. Fox Cyndi Lauper Sting
 The Bronx Michael Bloomberg Brooklyn Bridge
 Denzel Washington Rockefeller Center Highline Park
 World Trade Center Wall Street Queens Fifth Avenue
 Bill de Blasio Sarah Jessica Parker

people	sights	boroughs

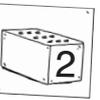
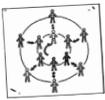
b Create an acrostic about New York. The first word is done for you.

CENTRAL PARK

E
W

Y
O
R
K



**2 PARTNER A**

- a** Read the text and mark the most important information.
- b** Talk to a partner who has got the same text and discuss what you've marked.
- c** Design a mind map with your partner about the Empire State Building (ESB) in your exercise book.
- d** Talk to your classmates in a double circle and tell them about the ESB. Then listen to it.

The Empire State Building

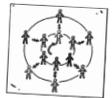
The Empire State Building (nickname ESB) is located in New York City and is one of the most famous buildings in the world. The ESB is about 1,454 feet tall (381 metres) and is the 9th tallest building in the world. Because of its



size it is also a key part of the New York skyline. You can find the ESB between 5th and 34th Street. It has got 102 floors and visitors can go to the top of the building. From there you have a wonderful view over New York City. On a clear day you can see about 100 miles. The construction started in 1929, was completed in 1931 and cost about \$41 million. In 2011 the ESB was renovated, which cost another \$550 million.

The ESB became the tallest building in New York City and the world, holding this record in New York for 41 years until the first World Trade Center tower opened in 1973. It was also called the 8th wonder of the world, that's why about 3.6 million people visit the ESB every year. This New York landmark has also appeared in more than 90 films, for example *King Kong*, *Sleepless in Seattle* or *North by Northwest*.

Tourists can visit the ESB daily between 8 a.m. and 2 a.m. The prices are between \$26 (children) and \$32 (adults). Admission for children aged five or younger and for military personnel in uniform is free. If you are planning a visit, you should keep in mind that the 102nd floor observatory costs \$15 extra.



2 PARTNER B

- a Read the text and mark the most important information.
- b Talk to a partner who has got the same text and discuss what you've marked.
- c Design a mind map about Central Park with your partner in your exercise book.
- d Talk to your classmates in a double circle and tell them about Central Park. Then listen to it.

Central Park

Central Park is one of the most famous parks in Manhattan, New York City. It was established in 1857 and became a national historic landmark in 1962.



About 25 million people visit the American urban park every year. It is also one of the most filmed locations in the world. Today the park is about 4.07 km long and 850 metres wide. Altogether its current size is 341 hectares, that's about four per cent of Manhattan. You'll find the park between 5th and 8th Avenue. The park is open daily from 6 a.m. until 1 a.m. with free entrance for everyone. You'll find a lot of joggers, cyclists, skateboarders and inline skaters because there is a 9.7 km path within the park.

There are a lot of sights and memorials. For example: Alice in Wonderland: a sculpture which children like to climb up and explore its hiding spaces; Cherry Hill: a sunny, green and quiet space, the perfect place to have a picnic or for reading and sunbathing; Strawberry fields: a living memorial to the world famous singer and songwriter John Lennon. There is also a big lake where you can rent a boat and a zoo with animals from tropical, temperate, and polar zones. In the winter Central Park has got a huge ice rink called Wollman Rink. Ice-skating in Central Park is a winter tradition for New Yorkers as well as for tourists.